Donnee de base

Numéro d'inventaire	SMBS_1709-0663-00
Ancien numéro d'inventaire	Vw 6.8-50/35; A III c 783 c
Emplacement	Städtisches Museum Braunschweig
Nom de l'objet	Speer
Lieu de collecte	Afrika, Kamerun, Region Nord, Garua
Matériel	Indéfini
Dimensions	H: 161,5 cm
Pièces	Einzelteil
Technologie	Indéfini
Rencontre	vor 1906
Personnes et institutions associées	Kurt Strümpell
Lot mixte	5. Konvolut Strümpell
Taper	Ethnographica
Attribution culturelle	Aucune attribution

 (c) 2026 Recherche postcoloniale sur la provenance en Basse-Saxe

Description	Die Bezeichnung "Durru-Heiden" aus der Kolonialzeit besteht aus zwei negativ besetzten Fremdzuschreibungen. Der Zusatz "Heiden" weist allgemein darauf hin, dass es sich um eine nichtislamische Gruppe handelte; die Fulbe-Herrschaft nicht anerkannten und nicht zum Islam konvertierten. Die heutige Selbstbezeichnung ist "Dii" (IB 2021). Anmerkung auf der alten Karteikarte: „Wurfspeere mit Rohrschaft (172 – 186 cm lang, davon die Eisenspitze 28 – 30 cm). Bei Buba von Dama- oder Durru-Heiden: Strümpell briefl. 10. Aug. 1907. Die Spitze ist bei allen fast gleich, lang blattförmig, der mittlere Teil vierkantig mit Randkerben, am Fußende ein einfacher oder doppelter Eisenring (fehlt bei b, nur 172 cm lang, die übrigen 180 – 186 cm). A III c 783 a u. b: mit glattem Rohrschaft, c, d u. e: der Schaft am oberen Ende mit eingeritzten Ringen und Längslinien, die ein sehr einfaches Muster darstellen, am unteren Ende mit einigen eingebrannten Flecken.“ Die Spitze fehlt. Eine einzelne Spitze, die genau jener von A III c 783 e (Nr. 665) entspricht, passt nicht auf den Holzschaft, gehört also möglicherweise zu A III c 783 d (Nr. 664). Länge des Holzschaftes: 161,5 Aufschrift auf Objekt: "III c Nr. 783 Adamaua Strümpell 1906"

Documentation

Année d'accès à la collection	1907
Mois d'accès à la collection	Dezember
Type d'accès à la collection	inconnu
Accès depuis	Kurt Strümpell

Provenance

- Dezember 1907 acquis par Städtischen Museum Braunschweig (seit 1861) als Schenkung chez/auprès de Kurt Strümpell.
- 1906 acquis par Kurt Strümpell (1872-1947) in (kolonialen) Gewaltkontexten chez/auprès de unbekannter Person.

Remarques

1907 leitete Strümpell einen kolonialen Eroberungsfeldzug gegen die Dowayo und/oder die Dii. Die Angaben zum Datum des Erwerbs der Sammlung durch das SMBS variieren in diesem Konvolut und sind hier entsprechend der Angaben des damaligen Konservators Otto Finsch auf den Karteikarten angegeben.

Abréviation du processeur	IB AH
Année de recherche du dernier traitement	2021
Mois de recherche du dernier traitement	03
Journée de recherche de transformation finale	14
Statut	Provenienz bearbeitet

Informations Complémentaires

Fiche	PDF
Lectures complémentaires	Beschrieben in: D. Hecht, „Katalog der afrikanischen Sammlung im Städtischen Museum Braunschweig. Braunschweiger Werkstücke ; 37“. Waisenhaus-Buchdr. und Verl., Braunschweig, 1968.
URL	https://www.postcolonial-provenance-research.com/fr/collections/exposition/smbs_1709-0663-00/

(c) 2026 Recherche postcoloniale sur la provenance en Basse-Saxe